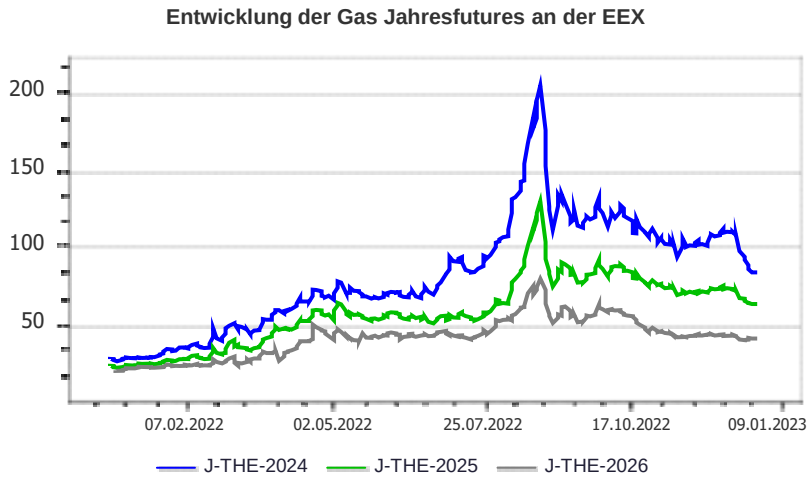
Erdgas-Marktbericht

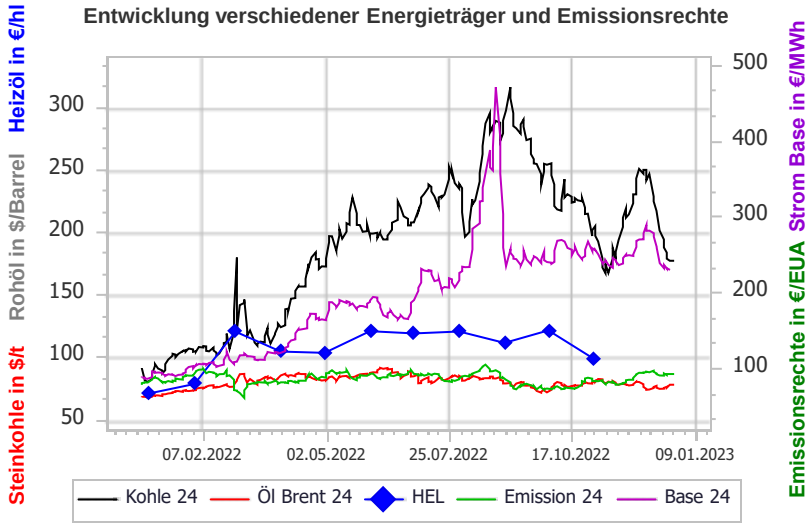
AUSGABE 27.12.2022 (KW52)



Gas-Jahresfutures EEX	THE in €/MWh	
Kalenderjahr 2024	84,470	↘
Veränderung zur Vorwoche	-9,960	-10,5%
Veränderung zum Vormonat	-18,200	-17,7%
Kalenderjahr 2025	64,200	↘
Veränderung zur Vorwoche	-3,400	-5%
Veränderung zum Vormonat	-8,100	-11,2%
Kalenderjahr 2026	42,033	→
Veränderung zur Vorwoche	0,985	2,4%
Veränderung zum Vormonat	-2,035	-4,6%
European Gas Spot Index	83,301	

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 52. Kalenderwoche wieder

Primärenergien und CO_2-Zertifikate	Öl Brent 24 in $/Barrel (ICE)		Kohle API#2 24 in $/t (EEX)		Base 24 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 24 in €/EUA (EEX)	
Stand am 27.12.2022	78,46		177,43		230,60		93,51	
Veränderung zur Vorwoche	3,11	4,1%	-17,08	-8,8%	-8,81	-3,7%	2,12	2,3%
Veränderung zum Vormonat	0,64	0,8%	-37,12	-17,3%	-20,40	-8,1%	7,70	9%



Aktuelle Nachrichten zu den Energiemärkten

Mit jeder neuen Modellrechnung für das europäische Wetter weiter ansteigenden Außentemperaturen und einer insgesamt wegen der nahen Festtage geringen Nachfrage auf der Retailseite ist der Terminmarkt für Energie an den meisten europäischen Handelsplätzen regelrecht in eine bearische Depression gefallen. Noch am Freitag der Vorwoche schloss das Frontjahr für Base auf 300 €/MWh und auch Peak kostete im späten Börsenhandel noch 395 €/MWh. Schrittweise baute sich dieses Niveau in der Berichtswoche von Tag zu Tag weiter ab, so dass das CAL23 im Base letzten Freitag nur noch 245 €/MWh und das Peak gerade noch 322 €/MWh einbrachte. Nicht besser erging es dem Gashandel, der für diese Situation sogar ursächlich war. Nach 119 € am 16.12. kostete die MWh im Marktgebiet THE am 23.12. schließlich nur noch 90 €. Dieses Preisniveau wurde im Markt zuletzt im Juni beobachtet. Auffällige Verluste zeigten sich sogar in den späten Jahren, obwohl Portfoliomanager das CAL25 jetzt zunehmend in ihre Beschaffung aufnahmen. Doch auch dieses Produkt wurde mit 64 € auf einem seit dem Sommer nicht mehr erlebten Niveau gehandelt. Die witterungsbedingte Überschusssituation war natürlich auch im Spotmarkt gut erkennbar. Eine für einen Dezember gar nicht so selbstverständlich gute Windeinspeisung drückte die meisten Stunden tagsüber auf moderate Werte zwischen 200 und 300 €, während die Nachtstunden am Montag und Dienstag zweistellig bewertet wurden. Im Tagesschnitt führte das an allen Werktagen zu Werten knapp unter 200 € mit Ausnahme des Mittwoch, der mit 215 € etwas stärker tendierte. Hier könnte neben der Witterung auch der Ausfall eines französischen Kraftwerksblocks eine Rolle gespielt haben. Erdgas wurde im gesamten Wochenverlauf im Rahmen der üblichen Verfügbarkeiten nach Europa geliefert und auch die restliche Liefermenge aus Russland blieb nahezu konstant. So führte die immer wärmere Wetterprognose für weite Landesteile zu erheblichen Energierückgaben und drückte den Spot nach 121 € am Montag bis zum Wochenschluss auf 90 € herunter (TTF). [MG]

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktkommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.